



Walk-Through

-

Lernobjekt erstellen

Jessica Pater und Marc Jelitto

12. Oktober 2006

CampusSource-Workshop in Münster



FernUniversität in Hagen

Home

Willkommen

Meine Materialien

Materialien hochladen

Lernobjekt erstellen

Suchen

Lernziel formulieren

Meine Favoriten

Mein Profil

Didaktische Vorlagen

Benutzeranmeldung

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#)

[Noch kein Benutzerkonto?](#)

[Registrieren](#)

Über dieses Repository

Das CampusContent-Repository bietet folgende Möglichkeiten:

- ⊕ Materialien fremder Autor(inn)en suchen
- ⊕ Materialien hochladen
- ⊕ Materialien mit Lernzielen verknüpfen
- ⊕ Materialien kombinieren
- ⊕ Materialien aufgrund didaktischer Vorlagen zu einem Lernobjekt zusammenstellen
- ⊕ Materialien und Lernobjekte exportieren

Es handelt sich beim CampusContent-Repository um kein Lernmanagementsystem, d.h. die Lernenden können nicht im Repository lernen.

Auch ist es kein Autorenwerkzeug, d.h. es ist nicht dafür gedacht, komplette Kurse darin zu entwickeln.

Hintergrundinformationen zum Kontext finden Sie auf den Webseiten des [CampusContent-Projekts](#).

Die folgende Abbildung gibt Ihnen einen Schnellüberblick über das Repository.

Home

Willkommen

Meine Materialien

Materialien hochladen

Lernobjekt erstellen

Suchen

Lernziel formulieren

Meine Favoriten

Mein Profil

Didaktische Vorlagen

Benutzeranmeldung

Benutzername

Passwort

Angemeldet bleiben

[Passwort vergessen?](#)

[Noch kein Benutzerkonto?](#)

[Registrieren](#)

Material zusammenstellen

Möchten Sie mit einer didaktischen Vorlage beginnen?

Home

Willkommen

Meine Materialien

Materialien hochladen

Lernobjekt erstellen

Suchen

Lernziel formulieren

Meine Favoriten

Mein Profil

Didaktische Vorlagen

Benutzeranmeldung

Benutzername

Passwort

Didaktische Vorlage auswählen.

Bitte wählen Sie eine beliebige Kombination der Suchkriterien aus;
die Übernahme der Voreinstellung führt zur Anzeige aller Didaktischen Vorlagen.

1. Vorlage soll geeignet sein für:

2. Wählen Sie, wie die Lernenden miteinander arbeiten. (Mehrfachauswahl möglich)

Plenum Kleingruppen (3 bis 5 Personen) Partnerarbeit

Selbständig egal

3. Ziel der Lehr-/Lernaktivität

Lernende sollen ... können.



4. Dauer der Lehr-/Lernaktivität (Mehrfachauswahl möglich)

0 - 5 min 5 - 15 min 15 - 45 min

45 - 90 min beliebig

Die Suche ergab 3 Treffer:

sortieren nach:

	<p><u>Kurzreferat durch Lernende mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien</u></p> <p>Lernende sollen einen kurzen Vortrag (5-15 Minuten) halten. Dabei erhalten Sie mehr Materialien als für den kurzen Vortrag benötigt werden. Der Unterschied zu einem normalen Vortrag liegt in der zeitlichen Begrenztheit. Daher muss entweder eine Konzentration auf wenige Aspekte stattfinden oder eine hohe Komprimierung erreicht werden.</p> <p>...</p> <p>...</p> <p>...</p>	<input type="button" value="Verwenden"/> <input type="button" value="Detailansicht"/> <input type="button" value="In Favoriten übernehmen"/>
	<p>Think-Pair-Share</p> <p>Lernende überlegen sich erst eine eigene Meinung zu einer kontroversen oder offenen Frage, tauschen dann Überlegungen paarweise aus und geben Rückmeldung über das Ergebnis der Diskussion.</p> <p>...</p> <p>...</p> <p>...</p>	<input type="button" value="Verwenden"/> <input type="button" value="Detailansicht"/> <input type="button" value="In Favoriten übernehmen"/>

Material zusammenstellen

Lernziel [formulieren](#) oder [aus eigenen / Favoriten auswählen](#)

Hier erscheint das formulierte oder ausgesuchte Lernziel!

Ausgewählte didaktische Vorlage:

**Kurzreferat durch Lernende
mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien**

[Detailansicht](#)

Rich text editor toolbar with icons for text formatting (bold, italic, underline, text color, background color), lists, links, images, and other editing functions. Below the toolbar are buttons for inserting materials:

Materialien einfügen: [Mein Material einfügen](#) [Aus Favoritenliste einfügen](#) [Material suchen](#)

Textblöcke einfügen: [Didaktischen Handlungsschritt einfügen](#) [Freitextfeld einfügen](#)

Hinweise für Lehrende

[Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

[Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
[Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
[Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)
und / oder
[Material semantischer Typ "Inhalt" suchen](#)

Copyright 2006
Marc Jelitto
CampusContent

Material zusammenstellen

Lernziel ? [formulieren](#) oder [aus eigenen / Favoriten auswählen](#) .

Hier erscheint das formulierte oder ausgesuchte Lernziel!

Ausgewählte didaktische Vorlage:

**Kurzreferat durch Lernende
mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien**

[Detailansicht](#)

Copyright 2006
Marc Jelitto
CampusContent

The screenshot shows a rich text editor toolbar with various icons for text formatting, alignment, and insertion. Below the toolbar are several buttons for inserting materials and text blocks. The main content area is divided into two columns:

- Hinweise für Lehrende** (left column):
 - [Vorschau](#)
 - 1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
 - 2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repositoryum. Stellen Sie diese dann den
- Handlungsempfehlungen für Lernende** (right column):
 - [Vorschau](#)
 - 1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
 - [Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
 - 2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
 - 3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
 - [Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)
 - und / oder
 - [Material semantischer Typ "Inhalt" suchen](#)

Material zusammenstellen

Lernziel ? [formulieren](#) oder [aus eigenen / Favoriten auswählen](#) .

Hier erscheint das formulierte oder ausgesuchte Lernziel!

Ausgewählte didaktische Vorlage:

**Kurzreferat durch Lernende
mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien**

[Detailansicht](#)

The screenshot shows a rich text editor toolbar with various icons for text formatting, alignment, and insertion. Below the toolbar, there are two sections: 'Materialien einfügen' and 'Textblöcke einfügen'. The 'Materialien einfügen' section contains three buttons: 'Mein Material einfügen', 'Aus Favoritenliste einfügen', and 'Material suchen'. The 'Textblöcke einfügen' section contains two buttons: 'Didaktischen Handlungsschritt einfügen' and 'Freitextfeld einfügen'. A red circle highlights the 'Materialien einfügen' section.

Hinweise für Lehrende

[Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

[Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
[Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
[Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)
und / oder
[Material semantischer Typ "Inhalt" suchen](#)

Copyright 2006
Marc Jelitto
CampusContent

Material zusammenstellen

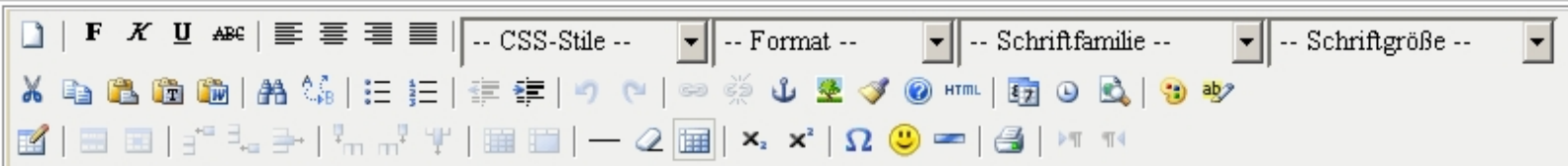
Lernziel ? [formulieren](#) oder [aus eigenen / Favoriten auswählen](#) .

Hier erscheint das formulierte oder ausgesuchte Lernziel!

Ausgewählte didaktische Vorlage:

**Kurzreferat durch Lernende
mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien**

[Detailansicht](#)



Materialien einfügen: [Mein Material einfügen](#) [Aus Favoritenliste einfügen](#) [Material suchen](#)

Textblöcke einfügen: [Didaktischen Handlungsschritt einfügen](#) [Freitextfeld einfügen](#)

Hinweise für Lernende

[Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

[Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
[Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
[Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)
und / oder
[Material semantischer Typ "Inhalt" suchen](#)

Copyright 2006
Marc Jelitto
CampusContent

Vorschau

Vorschau der Hinweise für die Lehrenden

Autor:

Marc Jelitto

Lernziel:

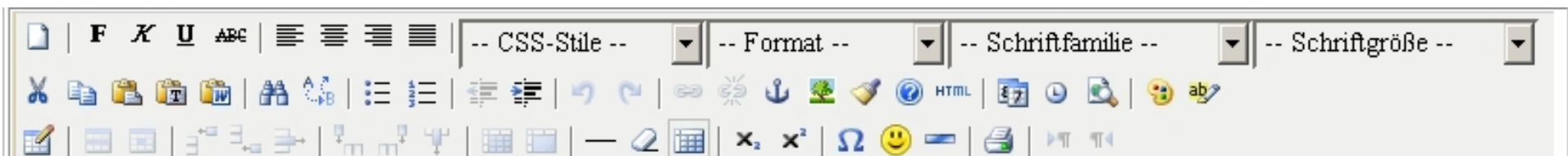
Die Lernenden sind in der Lage, eine Webseite in PHP aufgrund vorliegender Nutzeranforderungen zu erstellen.

Ausgewählte didaktische Vorlage:

Kurzreferat durch Lernende mittels von den Lehrenden vorher ausgewählter Materialien

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repositoryum. Stellen Sie diese dann den Lernenden zur Verfügung.
3. Stellen Sie in den "Anweisungen an Lernende" die Materialien für die Lernenden zusammen, welche im Vortrag verwendet werden können / sollten. Dabei sollten mehr Materialien als nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.
4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.



Materialien einfügen: **Mein Material einfügen** | Aus Favoritenliste einfügen | Material suchen


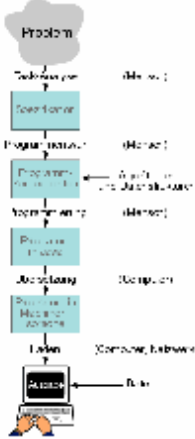
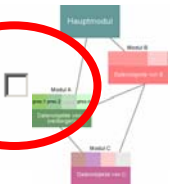
Textblöcke einfügen: Didaktischen Handlungsschritt einfügen | Freitextfeld einfügen

Hinweise für Lehrende	Handlungsempfehlungen für Lernende
<p>Vorschau</p> <ol style="list-style-type: none"> Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation). Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den 	<p>Vorschau</p> <ol style="list-style-type: none"> Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut. <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;"> Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen </div> Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen: <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;"> Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen </div> und / oder <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px; display: inline-block;"> Material semantischer Typ "Inhalt" suchen </div>

Copyright 2006
 Marc Jelitto
 CampusContent

Zugriff auf „Mein Material“

Verwenden

	Interaktive Programme	Prof. Dr.-Ing. Bernd J. Krämer text/html	Inhalt		
	Programmierprozess	Prof. Dr.-Ing. Bernd J. Krämer image/png	Verfahren		
	Modulare Programme	Prof. Dr.-Ing. Bernd J. Krämer image/png	Grafik		

Materialien einfügen: [Mein Material einfügen](#) [Aus Favoritenliste einfügen](#) [Material suchen](#)

Textblöcke einfügen: [Didaktischen Handlungsschritt einfügen](#) [Freitextfeld einfügen](#)

Hinweise für Lehrende

[Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

[Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
[Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)
2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
[Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)
 und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.

4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.

[Vorschau](#)

4. Planen Sie Ihren Vortrag mit den Phasen Einleitung, Inhalt, Zusammenfassung, Abgang.

1. Zur Einleitung können Sie einen der folgenden Materialien verwenden:

[Material semantischer Typ "Beispiel" suchen](#)

und / oder

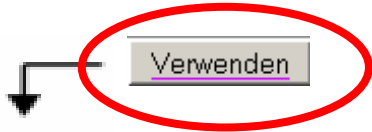
[Material semantischer Typ "Anekdote" suchen](#)



und / oder

[Material semantischer Typ "Auflockerungselement" suchen](#)

2. Formulieren Sie den inhaltlichen Teil der Präsentation unter Verwendung der vorher analysierten Materialien.

Suche nach Auflockerungselementen

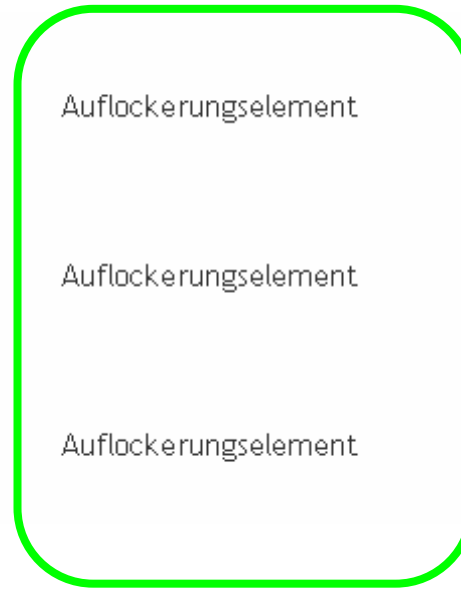


-  Fahrzeuginnenraumbelüftung
-  Virtuelle Fertigungsanlage
-  Mobiles Navigationsgerät

Prof.
Dr.-Ing.
Bernd J.
Krämer image/png

Prof.
Dr.-Ing.
Bernd J.
Krämer image/png

Prof.
Dr.-Ing.
Bernd J.
Krämer image/png



nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.

4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.

[Vorschau](#)

4. Planen Sie Ihren Vortrag mit den Phasen Einleitung, Inhalt, Zusammenfassung, Abgang.

1. Zur Einleitung können Sie einen der folgenden Materialien verwenden:

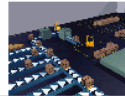
[Material semantischer Typ "Beispiel" suchen](#)

und / oder

[Material semantischer Typ "Anekdote" suchen](#)

und / oder

[Material semantischer Typ "Auflockerungselement" suchen](#)



Virtuelle Fertigungsanlage

2. Formulieren Sie den inhaltlichen Teil der Präsentation unter Verwendung der vorher analysierten Materialien.

nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.

4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.

[Vorschau](#)

4. Planen Sie Ihren Vortrag mit den Phasen Einleitung, Inhalt, Zusammenfassung, Abgang.

1. Zur Einleitung können Sie einen der folgenden Materialien verwenden:

[Material semantischer Typ "Beispiel" suchen](#)

und / oder

[Material semantischer Typ "Anekdote" suchen](#)

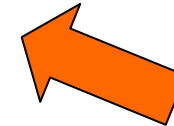
und / oder

[Material semantischer Typ "Auflockerungselement" suchen](#)

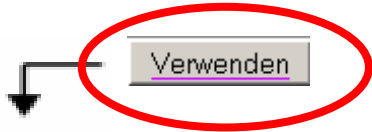


Virtuelle Fertigungsanlage

2. Formulieren Sie den inhaltlichen Teil der Präsentation unter Verwendung der vorher analysierten Materialien.



Suche nach Stichwort „Mechan*“ oder „Verteilung“



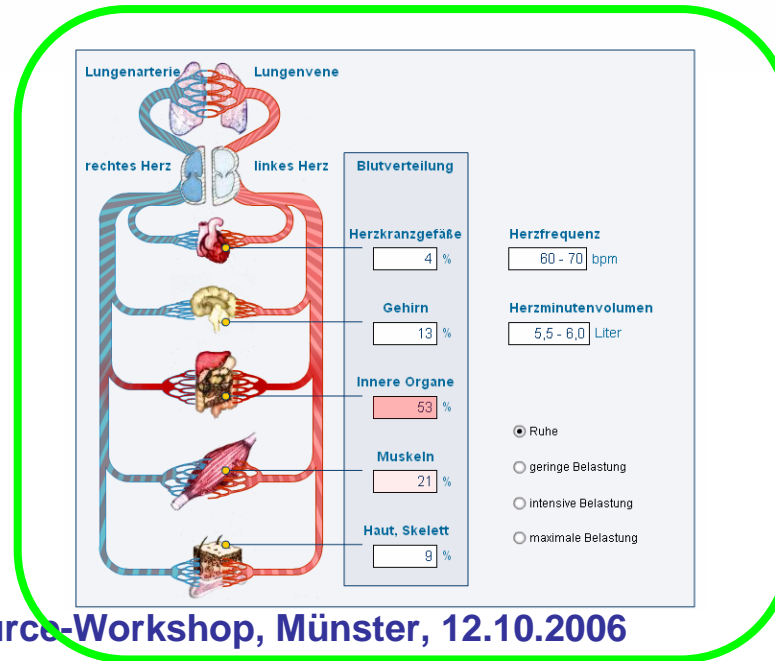
 Fenstermechanismus

Andrea Franke text/html Animation



 Herzmechanik

eBuT application/msword Inhalt



nötig angeboten werden, damit eine Auswahl getroffen werden kann.

4. Planen Sie Bewertungskriterien und wie Sie Verbesserungsvorschläge positiv vermitteln.

[Vorschau](#)

4. Planen Sie Ihren Vortrag mit den Phasen Einleitung, Inhalt, Zusammenfassung, Abgang.

1. Zur Einleitung können Sie einen der folgenden Materialien verwenden:

[Material semantischer Typ "Beispiel" suchen](#)

und / oder

[Material semantischer Typ "Anekdote" suchen](#)

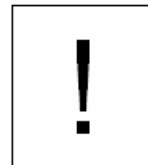
und / oder

[Material semantischer Typ "Auflockerungselement" suchen](#)



Virtuelle Fertigungsanlage

2. Formulieren Sie den inhaltlichen Teil der Präsentation unter Verwendung der vorher analysierten Materialien.



Herzmechanik

Materialien einfügen:

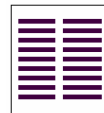
Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den Hinweisen zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
 2. Lesen Sie die Kontextbeschreibungen für Ihren Vortrag.
 3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorz... Informationen:
- und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

Materialien einfügen:

Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**
3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:

und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

-- CSS-Stile -- | -- Format -- | -- Schriftfamilie -- | -- Schriftgröße --

Materialien einfügen:

Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

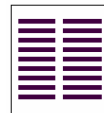
Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.

2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**

3. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:

und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

Copyright 2006
 Marc Jelitto
 CampusContent

-- CSS-Stile -- | -- Format -- | -- Schriftfamilie -- | -- Schriftgröße --

Materialien einfügen:

Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
 2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**
 3. **Erarbeiten Sie für Ihre Vorbereitung einen Ablaufplan.**
 4. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
- und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

Copyright 2006
 Marc Jelitto
 CampusContent

F K U ABC | -- CSS-Stile -- | -- Format -- | -- Schriftfamilie -- | -- Schriftgröße --

Materialien einfügen:

Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
 2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**
 3. **Erarbeiten Sie für Ihre Vorbereitung einen Ablaufplan.**
 4. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:
- und / oder



Interaktive Programmierung



Modulare Programme

Copyright 2006
 Marc Jelitto
 CampusContent

Materialien einfügen:

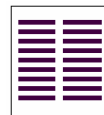
Textblöcke einfügen:

Hinweise für Lehrende

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**
3. **Erarbeiten Sie für Ihre Vorbereitung einen Ablaufplan.**
4. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:

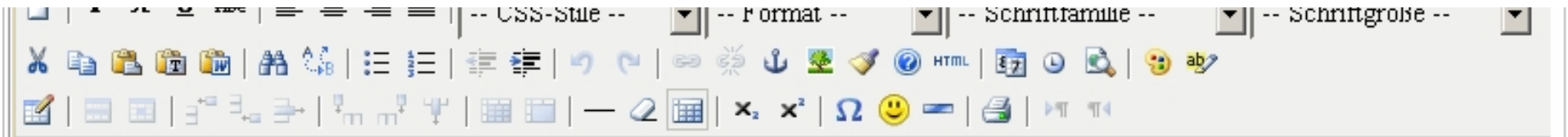


Interaktive Programmierung

Der obige Text beschreibt die „Interaktive Programmierung“ als Beispiel Grundlage, die untere Abbildung den Aufbau modularer Programme, welcher zur Darstellung verwendet werden könnte.



Modulare Programme



Materialien einfügen: [Mein Material einfügen](#) [Aus Favoritenliste einfügen](#) [Material suchen](#)

Textblöcke einfügen: [Didaktischen Handlungsschritt einfügen](#) [Freitextfeld einfügen](#)

Hinweise für Lehrende

[Vorschau](#)

1. Beschreiben Sie die Kontextbedingungen (zeitlicher Umfang, erlaubte Hilfsmittel, Ziel der Präsentation).
2. Definieren Sie Hinweise zu "Vortragsregeln Kurzvortrag" oder suchen Sie entsprechende Materialien im Repository. Stellen Sie diese dann den

Handlungsempfehlungen für Lernende

[Vorschau](#)

1. Machen Sie sich mit den **Regeln** zu "Vortragsregeln für einen Kurzvortrag" vertraut.
2. **Befolgen Sie die 3 Ihrer Meinung nach wichtigsten Regeln.**
3. **Erarbeiten Sie für Ihre Vorbereitung einen Ablaufplan.**
4. Analysieren Sie die folgenden Materialien hinsichtlich vorzutragender Informationen:

[Material mit Stichwort "Vortragsregeln Kurzvortrag" suchen](#)

[Material semantischer Typ "Zusammenfassung" suchen](#)

und / oder



Interaktive Programmierung

Die obige interaktive Animation zeigt die "Diskrete Cosinus Transformation" als Beispiel für "Digitale Bildcodierung", die untere Abbildung die "Grafische Darstellung des Kompilierungsprozesses", welche zur Darstellung verwendet werden könnte.



Modulare Programme

[Abbrechen](#)

[Zwischenspeichern](#)

[Weiter](#)

- Home
- Willkommen
- Meine Materialien
- Materialien hochladen
- Lernobjekt erstellen
- Suchen
- Lernziel formulieren
- Meine Favoriten
- Mein Profil
- Didaktische Vorlagen
- User Menu
- Benutzeranmeldung
- Hallo, mmc
-

Ihre Zusammenstellung wurde erfolgreich gespeichert!

Bitte geben Sie dem Lernobjekt einen Namen:

Bitte geben Sie eine Kurzbeschreibung ein (optional):

Beschreibung:

Autor/-in: << Name aus dem Profil >> Sprache: << aus dem Profil >>
Thema: << Thema aus dem Profil >> Lizenz: << aus dem Profil >>
Typ: << Automatisch ermittelt >>

- Home
- Willkommen
- Meine Materialien
- Materialien hochladen
- Lernobjekt erstellen
- Suchen
- Lernziel formulieren
- Meine Favoriten
- Mein Profil
- Didaktische Vorlagen
- User Menu
- Benutzeranmeldung
- Hallo, mmc
-

Ihre Zusammenstellung wurde erfolgreich gespeichert!

Bitte gehen Sie dem Lernobjekt einen Namen:





Bitte geben Sie eine Kurzbeschreibung ein (optional):

Beschreibung:

Autor/-in: << Name aus dem Profil >> Sprache: << aus dem Profil >>
Thema: << Thema aus dem Profil >> Lizenz: << aus dem Profil >>
Typ: << Automatisch ermittelt >>

[Home](#)
[Willkommen](#)
[Meine Materialien](#)
[Materialien hochladen](#)
[Lernobjekt erstellen](#)
[Suchen](#)
[Lernziel formulieren](#)
[Meine Favoriten](#)
[Mein Profil](#)
[Didaktische Vorlagen](#)
User Menu
Benutzeranmeldung
 Hallo, mmc

Meine Materialien

Vorschau	Titel	Autor	Format	Sematischer Typ	Lernziel	Lizenz	Status	Andern
<input type="checkbox"/> 	Kurzreferat Programmierung Verteilungssystem am Beispiel Blutkreislauf		text/html	Beispiel	Lernende sind in der Lage, ein...			
<input type="checkbox"/> 	Beispiel Argumentieren Erörtern	Dr. Ulrich Zeuner	text/html	Beispiel	Lernende sind in der Lage, ein...	